

Mittwoch, 27. März - Dienstag, 2. April 2024      Inserateannahme/Red.: Tel. 081 420 09 90      Post CH AG    GZA    7270 Davos Platz    Nr./Jgg. 13/31

# Gipfelzeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albula!

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**BMW PARTNER IN DAVOS.**

Nino Ursold AG  
7250 Davos Dorf  
[nino-ursold.ch](http://nino-ursold.ch)

Wir sind jetzt stop+go.

VW  
Audi  
SEAT  
Skoda

**Sportplatzgarage**  
Guttimacher

Mattstrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 26  
Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschti Pizza ha!

**Morning Flow Ride nach Küblis – Ride the Night am Rinerhorn**  
das Spektakel auf den S. 26/27

*Last Season by Werni Sailer im*  
**BOLGEN PLAZA**  
BIS 7. APRIL TÄGLICH VON 8.00 – 18.00 UHR GEÖFFNET  
RÜCKW AB 11.00 UHR GARAZZA KARTEN BIS 18.30 UHR

Sei keine Kopie. Sei du selbst! Power Beef. Das Original.

**BECK Hitz**

Wir wünschen euch ganz ohne Stress, ein wunderschönes Osterfest

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers, Grünsch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

**MINELLI**  
Spenglerei - Bedachungen

Mattstr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**Matta-Carosserie AG**

Mattstr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**

**Hugo Jacobs Malergeschäft**  
eidg. dipl. Malermeister  
Parkstrasse 10    7270 Davos Platz    Tel. 081 413 55 45

Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturfloor

**JÄGLI & SCHNEIDER**

Ihr **Umbauspezialist** in der Region Davos

[www.jaegli-schneider.ch](http://www.jaegli-schneider.ch)  
Telefon: 081 413 55 51  
[info@jaegli-schneider.ch](mailto:info@jaegli-schneider.ch)

Das Boutique Hotel Vereina begrüsst Sie

**GOURMET STÜBLI & Wintergarten**

**VEREINA SPA**

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27 | Landstrasse 179 | 7250 Klosters

## Die St. Antönier Pistolenschützen tagten: Sie trauern um Walter Rissi

*A.B. Kürzlich hat die Generalversammlung des Pistolensclubs St. Antönien im Berggasthaus Gemli stattgefunden. Rückschau auf eine erfolgreiche Saison.*

Zu Beginn der Generalversammlung gedachten die Teilnehmer in einer Schweigeminute des im letzten Jahr verstorbenen und sehr geschätzten Mitglieds Walter Rissi. Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Und die Vereinsrechnung wies ein gutes Ergebnis aus. In seinem Jahresbericht durfte Präsident Hanspeter Sutter von einem erfolgreichen Schützenjahr 2023 berichten. Neben dem erfolgreichen Nachwuchs erzielten auch die Schützinnen und Schützen in der Kategorie Elite auf den Distanzen 10, 25 und 50 m sehr gute Resultate. An den Bündner Meisterschaften in der Kategorie Luftpistole 10 m erreichte **Nando Flütsch** mit dem zweiten Rang einmal mehr ein Spitzenresultat. Das letztjährige Feldschieszen fand in Igis-Landquart statt. Mit stolzen 177 Punkten erzielte **Arthur Bärtsch** einmal mehr ein hervorragendes Resultat.

Gewinnerin des traditionellen Gruppenstichs 50 m und damit des Herbstschieszens 2023 wurde **Sybill Tscharner**, Igis-Landquart, gefolgt von **Christian Luck**. Zudem wurde **Christian Luck** Vereinsmeister 2023.

Der Schützennachwuchs wurde von Jann Adank und Christian Luck betreut. Die von den jugendlichen Schützinnen und Schützen erzielten Resultate werden jeweils in den Presseberichten und nicht zuletzt auch in der Talchronik erwähnt. Zu erwähnen ist dabei, dass der 7-jährige **Mario Wolf** in der Kategorie Pistole Nachwuchs auf die Distanz 10 m Bündner Meister wurde, wobei die Vorjahressiegerin Mia Hartmann den zweiten Rang belegte. Am Bündner Jugendtag 2023 erzielten Mirco Flütsch und Simon Wolf in den Kategorien U15 bzw. U13 jeweils den zweiten Rang.

Und die Erfolge gehen auch im neuen Jahr nahtlos weiter. An den Bündner Meisterschaften Pistole 10 m wurde **Mia Hartmann**, die dem schweizerischen Schiesssport angehört, überlegene Siegerin. Und in einem hart umkämpften Duell mit der neuen Schweizer Meisterin, Lauriane Ambrosini, wurde sie mit einer minimal tieferen Wertung der letzten 24 Finalschüsse Vize-Schweizer Meisterin. Und noch ein Erfolg: Die drei jugendlichen Topschützen Mia Hartmann, Mario Wolf und Sina Flütsch wurden an der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10 m in Bern sehr gute Dritte. Dies, nach-dem sie in der Qualifikationsrunde noch den siebten Rang belegten.

Das Jahresprogramm beinhaltet einmal mehr einen reichbefra-

chteten Terminkalender. Den Abschluss der Schiesssaison 2024 bildet das am 5./6. Oktober 2024 stattfindende 52. Herbstschieszen.

**Erinnerungen an Walter Rissi 1947 - 2023:** Am 27. Juni 2023 hat der geschätzte Schützenkollege Walter Rissi seine letzte Reise angetreten. Er wurde am 3.2.1947 geboren und wuchs in einer Grenzwachtfamilie auf, die eine Zeitlang im Zollhaus in St. Antönien wohnte. Walter hatte fünf Geschwister Eric, Max, Heinz, Ursula und Annelies. Der Tod der Mutter im Jahr 1956 war für die kinderreiche Familie ein harter Schlag. In der damaligen Zeit wurden die «Grenzer», wie man sie nannte, innert weniger Jahre an andere Standorte versetzt. So auch die Familie Rissi, die im Jahr 1957 in die Region Bodensee zügeln musste. Walter besuchte die ersten drei Primarschulklassen in St. Antönien. Er besuchte das Gymnasium und schloss sein Studium an der ETH Zürich als Bauingenieur ab.

In Sachen Sport war Walter Rissi ein Multitalent: Skifahren, Skispringen und Leichtathletik faszinierten ihn. Später wurde das Schiessen zu seinem Hobby, wo er in beiden Distanzen 300 m und 50 m zahlreiche Spitzenplätze verbuchen konnte. Im 300-m-Bereich gehörte er im Rheintal auch einer Matchgruppe an.

Zum Pistolensclub St. Antönien stiess er dann in 1980er Jahren. Im Hinblick auf das Kantonalschützenfest Graubünden im Jahr 2002 hatte er sich an der Umrüstung von Zugscheiben auf eine elektronische SIUS-Anlage im 50-m-Pistolenstand finanziell grosszügig beteiligt. Aber nicht nur das. Er war ein aktives und erfolgreiches Vereinsmitglied und scheute sich nicht, überall dort, wo Arbeiten anfielen, selbst Hand anzulegen.

Sein Ingenieurbüro ist u.a. auf alle Bereiche im Wasserbau spezialisiert. Dies führte denn auch dazu, dass der Pistolensclub ihn um Rat fragte, als der unter dem Schützenhaus durchführende Schanielabach sich während des Hochwassers im September 2005 tiefer ins Erdreich einfrass und eine Hangrutschung auslöste. Die aus dem Jahr 1913 erstellten Bachschwelen hätten erneuert werden müssen. Walter Rissi und auch sein Sohn Patrick als Spezialisten in der Bachverbauung hätten in einem Projekt verschiedene Möglichkeiten vorgesehen, um die Sicherung der Bachsohle mit seitlich sehr stark eingebundenen Sperren vorzunehmen. Der kleine Verein konnte das Projekt aufgrund der zahlreich zu erfüllenden Auflagen nicht realisieren. Nicht zuletzt hätte die ganze Angelegenheit ökologische Ersatzmassnahmen als Ausgleich für den Eingriff ins Gewässer nach sich gezogen. Glücklicherweise hat sich die Lage auf dem Holzboden inzwischen laufend verbessert.